

www.e-rara.ch

Proben der alten schwäbischen Poesie des dreyzehnten Jahrhunderts

Bodmer, Johann Jakob

Zürich, 1748

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: 3.330

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-15795>

Der Pivller.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Han ich trost den git dú liebe mir
 Irret mich ieman an miner frowen
 Da ist der künig vil schuldig an
 Solde ich si schowen
 So were ich ein felig man
 Fröemde mac vil lihte schaden mir



VON TROSBERG

Ich vant si bi maniger schonen frowen
 Do ich die minneklichen iungest sach
 Do begunde ich erst ir guete schowen
 Wie sie vür ir aller schoene brach
 Sam der morgen sterne lúhte
 Us vil sternen des mich duhte
 Merkent wunder was an mir geschach

Nach hat si mir lachen angewunnen
 Minen lib als ich iu wil veriehen
 Von mir wolde dú fele sin endrunnen
 Do ich sach so minneklichen brehen
 Wisse zene us rotem munde
 Lebt ich tusent iar in kunde
 Munt so roten niemer gespehen

Da gefach ich die vil guoten lachen
 Do begunde ir mundes roter schin
 Mir so lieht in minem herzen machen
 Das ich wande das dú fele min
 Sehe in das wunnekliche
 Wolgetane himelriche
 Do wande ich von ir gescheiden sin